

Klimaschutz an Schulen etabliert

Auszeichnung | Eichendorffschule und HTG als Energiespar- und Klimaschutzschule des Schuljahres geehrt

Das städtische Projekt „Energiespar- und Klimaschutzschulen in Lörrach“ prämiiert jedes Jahr zwei Schulen für ihr besonderes Engagement für den Klimaschutz. Für das vergangene Schuljahr 2016/2017 wurden am Montag in der Kategorie Grundschule die Eichendorffschule ausgezeichnet. In der Kategorie Sekundarstufe erhielt das Hans-Thoma-Gymnasium (HTG) die Auszeichnung.

Lörrach. „Wir möchten die Schulen für ihr besonderes Engagement für den Klimaschutz auszeichnen“, erklärte Bürgermeister Michael Wilke. „Die Ergebnisse sind ein Beleg dafür, dass das Thema Klimaschutz an den Schulen etabliert ist.“

Energie als fester Lehrplanbestandteil im Wahlfachbereich

Die Eichendorffschule ist seit Jahren eine der aktivsten Teilnehmerinnen und hat in diesem Schuljahr die meisten Aktionen durchgeführt. Nicht nur von der Stadt im Rahmen des Projekts angebotene Aktionen, sondern auch externe Anbieter werden in fast allen Stufen von Klasse 2 bis 4 genutzt, um den Schülern Klimaschutz und Energiesparen bereits früh nahe zu legen.

Für die Sekundarstufe geht die Auszeichnung dieses Jahr

zum zweiten Mal an das HTG. Dort ist im Wahlfachbereich das Thema Energie als fester Lehrplanbestandteil verankert. Alle 8. Klassenstufenschüler, welche Naturwissenschaft und Technik wählen – etwa zwei Drittel der Schüler einer Jahrgangsstufe – erhalten einen tieferen Einblick in die Thematik.

Es war in diesem Jahr die Kontinuität im Lehrplan, die den Ausschlag für die erneute Auszeichnung vor einer anderen Schule mit fast demselben Punktestand gab. So fest

sei an keiner anderen weiterführenden Schule das Thema verankert, schreibt die Stadt in einer Mitteilung.

Das Projekt

Besonders in Schulen spielt der verantwortungsvolle Umgang mit den Energie-Ressourcen und der Umwelt eine große Rolle. An keiner anderen Stelle können das Erzielen von Energieeinsparungen, der Einfluss auf das Nutzerverhalten und pädagogische Konzepte wirkungsvoller miteinander

verknüpft werden. Aus diesem Anlass hat die Stadt das Projekt „Energiespar- und Klimaschutzschulen in Lörrach“ gestartet. Am 30. Juni unterzeichnete die Schlossbergschule als neunte Energiespar- und Klimaschutzschule die Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Stadt (wir berichteten).

Den teilnehmenden Schulen steht ein umfangreiches Unterstützungsangebot für Energietage, Ausflüge oder Unterrichtseinheiten zu Energiethemen zur Verfü-

gung. Eingesparte Gelder werden über ein Punktesystem honoriert und am Ende eines Kalenderjahres teilweise als Prämie ausgeschüttet.

„Wichtig ist, dass Schüler und Lehrer durch das Konzept nicht zusätzlich zeitlich belastet werden, die Schüler mit Spaß an den Aktionen etwas Wichtiges für Ihre Zukunft Lernen und für die Themen Energiesparen und Klimaschutz langfristig sensibilisiert werden“, erläutert die städtische Projektleiterin Christine Wegner-Sänger.



Matthias Müller (stellvertretender Schulleiter Hans-Thoma-Gymnasium), Frank Braun (Schulleiter Hans-Thoma-Gymnasium), Christin Sigwart (Schulleiterin Eichendorffschule) und Christine Wegner-Sänger
Foto: zVg